

PER ALBIN



Andreas Fogarasi und Christoph Ruckhäberle
„Kultur und Freizeit – Leben und Arbeit“
30.03.19 – 06.06.19

Mit „Kultur und Freizeit“ greift der Wiener Künstler Andreas Fogarasi in der Siedlung vorhandene Einrichtungen auf, wie das „Haus der Begegnung“ oder die „Rundsporthalle“ und erweitert diese mit fiktiven Gemeinschaftseinrichtungen. Für jede einzelne Einrichtung entwirft der Künstler ein effektvolles, typografisches Logo. Mit den Schriftbildern aus realen und fiktiven Orten gelingt es Fogarasi das widersprüchliche Verhältnis zwischen gemeinschaftsstiftender Einrichtung und ihrer Bedeutung als vermarktungsfähigem Imageträger für einen Ort wie die Per-Albin-Hansson-Siedlung kritisch zu befragen. Diese ortsspezifische Auseinandersetzung verknüpft der Künstler mit seiner 2007 entstandenen Filmserie „Kultur und Freizeit“, die im Geschäftslokal in der Alma-Rosé-Gasse 2 zu sehen ist.

Auf Fogarasis grafische Arbeit antwortet der Leipziger Maler Christoph Ruckhäberle mit 12 Gemälden, die in PER ALBIN fotografisch reproduziert gezeigt werden. An Koloman Moser, bzw. die künstlerische Tradition der Wiener Werkstätten anknüpfend, hat Ruckhäberle die abstrakte Bilderserie mit dem Titel „Leben und Arbeit“ gefertigt, deren zentrales Element die weibliche, bzw. männliche Figur bildet. Von ihrer klassischen Repräsentationsfunktion abgelöst, fungiert diese hier als kompositorisches Stilmittel, um farbige, ornamenthafte Muster zu generieren. Darin zeigt sich der Versuch, die Einzelperson als Teil eines gesellschaftlichen Ganzen zu begreifen, in das sie eingebunden ist und an dessen Herstellung sie mit dem eigenen Tätigsein beteiligt ist.

PER ALBIN

Ein Ausstellungsprojekt im öffentlichen Raum von Doris Krüger und Ilse Lafer

PER ALBIN ist ein temporäres „Ausstellungsprojekt“ im öffentlichen Raum entlang des Bergtaidingwegs mit einer räumlichen Erweiterung im EKAZENT, Alma-Rosé-Gasse, das von 26. Januar bis 20. Dezember 2019 in der Per-Albin-Hansson-Siedlung Ost stattfinden wird. PER ALBIN umfasst die Infrastruktur für insgesamt fünf Ausstellungen, die „Kunst im öffentlichen Raum“ nicht als einmalige Setzung, sondern als im Grunde nicht abschließbares Projekt thematisieren. Gezeigt werden Arbeiten von zeitgenössischen Künstler*innen, die sich dem Öffentlichkeitsbegriff mit Bezugnahme auf die Siedlung, ihren demografischen, infrastrukturellen und sozialen Bedingungen widmen.

Standorte

Ausstellung: Bergtaidingweg
Geschäftslokal: EKAZENT, Alma-Rosé-Gasse 2
Top 5, 1100 Wien

Öffnungszeiten

Geschäftslokal:
Do, Fr
je 14-18h

Kontakt

www.koer.or.at
office@koer.or.at
01/361 01 990

